

Umstand. Das Argument, daß man in einer ignoranten, dekadenten Gesellschaft keine andere Wahl hat, als gleichermaßen passiv, ignorant zu degenerieren, zieht bei mir nicht. Das ist nichts als Feigheit und Bequemlichkeit. Und es ist dumm, denn es geht entweder davon aus, daß es eine Rechtfertigung für das Fehlen einer eigenen Meinung, die Weigerung selbst zu denken oder den Mangel an Zivilcourage, gäbe, oder was noch blöder wäre, daß die, über Alles erhabene, Gerechtigkeit des Universums, sich in irgendeiner Weise, von Mehrheitsmeinungen, beeinflussen ließe. Das ist dieselbe Logik, wie ein saurer Apfel umso süßer wird, je mehr ihn haben wollen. Nein Blödsinn ist deswegen keine Entschuldigung, weil sie hausgemacht ist. Wir leben im Informationszeitalter. Niemand muß blöd sein. Es gibt die Schulpflicht, die Bibliotheken. Das Fernsehen hat auch noch andere Sender als RTL, es gibt noch andere Zeitungen als BILD. Es gibt das Internet, usw. Wir haben heute leichteren Zugang, zu aller Art von Information, als je zuvor.

Der heutigen Blödsinn geht die Weigerung voraus, sich zu bilden. Das ist die eigentliche Ignoranz. Der weit verbreitete Glaube, daß nichts einen Sinn hätte, daß es deshalb auch keine Gerechtigkeit gäbe und daß, nach diesen paar Jahren Erdendasein, eh alles vorbei wäre, und danach käme halt gar nichts mehr, ist für mich symptomatisch. Ich jedenfalls glaube, daß wir unsere Evolution in der Hauptsache selbstgestalten, und zwar jede Einzelne, und daß wir keineswegs einer breiten Masse, welche sich für's scheingemeinschaftliche Verblöden entschieden hat, auf Gedeih u. Verderb, ausgeliefert sind. Ich glaube sogar, daß jede Einzelne von uns in der Lage wäre, evolutionäre Quantensprünge zu erleben, ganz gleich, mit welchem Schwachsinn sich die sog. Spaßgesellschaft noch meint, aufhalten zu müssen. Und ich glaube außerdem, daß die, ach so grausame, Natur uns sogar dabei hilft. Obwohl wir so mit ihr umgehen, nicht weil. Außerdem weiß ich (Glaube ist individuelles Wissen), daß „diese paar Jahre Erdendasein“, längst nicht Alles sind.

Ich selbst habe sehr deutliche und schmerzhaft Grenzerfahrungen, mit Natur, am eigenen Leib erfahren. Ich weiß wovon ich rede. Damals habe ich selbst die Grausamkeit verflucht, unter der ich gelitten, und die ich irr tümlicherweise, meiner Natur zugeschrieben habe. Heute weiß ich, daß das Geburtswehen waren, und daß alles nur so grausig war, weil die Kultur in der ich aufgewachsen bin, sich schon so verdammt weit von der Natur entfernt hatte. Ich denke jede erlebt irgendwann, auf ihre Art, etwas Befremdliches mit Mutter Natur. Eine Weisheit aus dem Morgenland lautet: „Schmerz ist das Zerschneiden der Kruste, die unser Verstehen umschließt.“ Natürlich gibt es auch Schmerzen, da zerbricht das Verstehen gleich mit. Und niemand weiß das besser, als die Mehrheit der weiblichen Erdbevölkerung. Das hat jetzt überhaupt nichts mit Polemik gegen Männer zu tun. Wie gesagt, gibt es für mich keine Kollektivschuld. Jeder einzelne Mensch sollte sich einfach nur mal kritisch vergegenwärtigen, inwiefern er, an der weltweiten, patriarchalen Gewaltherrschaft partizipiert u. profitiert, und entsprechende Konsequenzen ziehen. Aber die Wahrheit ist, daß die Schmerzen und Leiden, die die Frauen der Welt durchgemacht haben, tausendfach größer sind, als was der Mann je gekannt hat, und da verbitte ich mir jede Verniedlichung, im Stil von „aber Frauen sind ja auch, oder Frauen haben ja auch bli, bla, blub...“ Fragt euch lieber, ob eurer Argumentation, in diesem Zusammenhang, tief empfundenes Mitgefühl zugrunde liegt, ansonsten haltet lieber die Klappe. Denn dann fehlt euch schlicht und einfach die Einsicht in das, was der Mann, der Frau angetan hat, und immer noch tut, und nicht erst seit einem Tag-seit tausenden von Jahren. Eine Frau ist im innersten Kern ihres Wesens verwundet. Kaum ein Mann ahnt überhaupt die Tiefe, die der Schmerz in dir erreichen kann, und dabei deine Würde, deinen Stolz, ja dein eigentliches Menschsein zerstört. Jedes kleine Mädchen weiß, wozu Männer fähig sind. Die MännerHERRSchaft verdient keinen Respekt. Ihr habt euren Stall nicht sauber gehalten. Solange ihr das nicht erledigt habt, braucht ihr gar nichts zu sagen oder zu erwarten. Jedenfalls nicht von mir. Euer System stinkt, genau wie ihr. Männlich sein, und das alles stillschweigend hinzunehmen, ist eine Schande. Ihr wißt wovon ich rede, stellt euch bloß nicht so blöd. Eure Ehre steht nicht auf dem